

Germany-Saarbrücken: Construction work

OJ S 107/2023 06/06/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Regionalverband Saarbrücken

Postal address: Schlossplatz 1-15

Town: Saarbrücken

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 66119

Country: Germany

E-mail: zvm@rvsbr.de

Internet address(es):

Main address: www.rvsbr.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E47986617>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E47986617>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erweiterung am Bauteil III A - Campus Mügelsberg, Neubau Modulbauweise und Umbau im Bestand; hier: Generalunternehmerleistungen

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Der Regionalverband Saarbrücken (Auftraggeber) beabsichtigt die Vergabe von Bau- und Planungsleistungen an einen Generalunternehmer für das Bauvorhaben: Erweiterung des

Campus Mügelsberg durch einen Neu-/Anbau in Modulbauweise sowie den Umbau des Bestandsgebäudes (Bauteil III A).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC Saarland

NUTS code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Main site or place of performance: 66111 Saarbrücken

II.2.4. Description of the procurement

Vorliegend geht es um die Erweiterung des Campus Mügelsberg durch einen Neu-/Anbau in Modulbauweise sowie den Umbau des Bestandsgebäudes (Bauteil III A). Die Baumaßnahme ist auf dem Grundstück der Technisch-Gewerblichen-Berufsbildungszentren Mügelsberg 1 und 2 in Saarbrücken vorgesehen. Auf dem Grundstück befinden sich zwei Schulstandorte: das TGBBZ 1 und das TGBBZ 2 (siehe Lageplan). Die bestehenden Gebäude beider Schulen bilden ein gemeinsames Ensemble, welches unter Denkmalschutz steht.

Aufgrund der langen Nutzungszeit ohne größere Sanierungs# oder Umbaumaßnahmen befindet sich das Gebäude in einem Zustand, der eine Generalsanierung notwendig macht. Die heutigen gültigen Vorschriften erfordern dringende Verbesserungen vor allem im Brandschutz, aber auch im Wärme# und Schallschutz sowie in der Nutzbarkeit der Gebäude für mobilitätseingeschränkte Personen. Die technische Lebensdauer der gesamten haustechnischen Anlagen ist zudem weit überschritten. Diese sind aufgrund des Baualters nicht mehr ersatzfähig und damit vollständig erneuerungsbedürftig.

Die Notwendigkeit einer Erweiterung auf dem Mügelsberg entsteht durch die Verlagerung der Außenstelle des TGBBZ 2 (Schule 2) in Malstatt, auf den Campus Mügelsberg. Die freiwerdenden Gebäude der Paul Schmook Schule in Malstatt werden von der Europäischen Schule Saarland, seit 2021 schon im Altbau genutzt.

Auf dem Grundstück der beiden TGBBZ's wird eine Erweiterung durch einen Anbau an das Bestandsgebäude IIIA entstehen. Dieser Anbau wird in Holzmodulbauweise realisiert werden. Der Modulbau wird vom EG aus über 3 Geschosse barrierefrei mit einem Aufzug (EG - 2. OG) sowie mit weiteren offenen Lehr- und Lern-Ebenen und zusätzlichen Toilettenanlagen (EG, 1. OG, 2. OG) ausgestattet.

Der Standort Mügelsberg mit den beiden Schulen: TGBBZ 1 und TGBBZ 2 wird sich umbenennen in „Campus Mügelsberg“. Die beiden Schulen haben unabhängig voneinander die „Planungsphase Null“ durchlaufen, mit einem Schulbauberater als Pädagoge und einer Architektin vom Bauamt/Planung. Die Entwürfe der einzelnen Grundrisse mit den unterschiedlichsten Nutzungen, bedingt durch die Vielzahl der Berufe, sind aus architektonischer und pädagogischer Sicht die Grundlage für die Gestaltung der Ebenen. Die Phase Null und die Feedback-Runden sind die Grundlage der weiteren Planung, es wird keine Klassenräume in konservativer Form (Frontalunterricht) geben. Alle benötigten Funktionen finden sich auf offenen und transparenten Ebenen wieder.

Die dadurch notwendigen erhöhten Anforderungen an akustische und bauliche Maßnahmen, im Bereich der Decken und vielleicht auch der Wände ist zwingend zu berücksichtigen.

Weitere Details können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Teamwertung / Weighting: 20 %

Price - Weighting: 50 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 84

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: 52107215

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1.1. Nachweis der Vertretungsmacht des Unterzeichners: Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder in einem vergleichbaren Register des jeweiligen Mitgliedstaates, § 6a Nr. 1 VOB/A-EU.

1.2. Im Falle einer Arbeits-/Bewerbergemeinschaft: Die Gemeinschaft hat in einer Erklärung zum Angebot sämtliche Mitglieder der Gemeinschaft zu benennen und eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Die Erklärung muss angeben, dass alle Mitglieder der Gemeinschaft im Falle der Auftragserteilung als Gesamtschuldner haften. Diese muss von allen Mitgliedern der Gemeinschaft unterzeichnet sein.

1.3. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB.

1.4. Eine Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket – RUS-Sanktionen Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen.

1.5. Eine Eigenerklärung zur Einhaltung des Mindestlohns.

1.6. Eine Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und fairen Löhnen für die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen.

1.7. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der in Ziffer 1.1. bis 1.6. genannten Angaben, Erklärungen und Nachweise zu einem späteren Zeitpunkt auch für Nachunternehmen zu verlangen. Er behält sich weiterhin vor, die Verpflichtungserklärung der

Nachunternehmen sowie die Vorlage des Formblattes 233 (Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen) zu verlangen.

1.8. Im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft hat jedes einzelne Mitglied die unter den Ziffern 1.1. bis 1.7. geforderten Nachweise vorzulegen.

1.9. Im Falle der Eignungsleihe nach § 6d VOB/A-EU ist eine Erklärung oder ein anderer geeigneter Verfügbarkeitsnachweis im Hinblick auf die Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen vorzulegen.

Wird von § 6d VOB/A-EU Gebrauch gemacht, ist Folgendes zu beachten und vorzulegen: Sofern Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, muss der Bewerber nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, müssen die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen. Zudem dürfen keine Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU vorliegen. Hinsichtlich der Art und Weise der Nachweiserbringung, hat der Bewerber die freie Wahl. Der Nachweis kann beispielsweise als Verpflichtungserklärung (Formblatt VHB-Bund 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen) des anderen Unternehmens erbracht werden. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, das VHB-Bund-Formblatt 235 (Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen) zu verlangen.

1.10. Alle Erklärungen/Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

2.1. Nachweis eines durchschnittlichen Jahresumsatzes in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2019 bis 2021) für die Realisierung von Bauprojekten von mehr als 7,5 Mio. € (netto) durch Abgabe einer Eigenerklärung.

2.2. Vorlage der Bestätigung oder des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3.000.000,00 € sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens 3.000.000,00 € jeweils je Versicherungsfall. Zudem müssen die Beträge als Einzeldeckung für die Ausführung des ausgeschriebenen Projekts zur Verfügung stehen, und zwar je Versicherungsjahr jeweils mindestens zweifach.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

3.1. Referenzen:

3.1.1. Referenz 1: Mindestens 2 Referenzprojekte im Hochbau aus den letzten 5 Jahren (abgeschlossen nach dem 1. Januar 2018) als Generalunternehmer mit einem Volumen von mind. 5 Mio. € netto (Auftrags- oder Abrechnungsvolumen).

3.1.2. Referenz 2: Mindestens 2 Referenzprojekte im Bereich Holzmodulbau aus den letzten 5 Jahren (abgeschlossen nach dem 1. Januar 2018) mit einem Volumen von mind. 1,5 Mio. € netto (Auftrags- oder Abrechnungsvolumen).

3.1.3. Referenz 3: Mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten 10 Jahren (abgeschlossen nach dem 1. Januar 2013) im Bereich der Objektplanung § 33 HOAI in Verbindung mit Anlage 10.1. zu § 34 Abs. 4 HOAI.

Dabei muss der Bewerber in der Gesamtheit der von ihm vorgelegten Referenzprojekte nachweisen, dass insgesamt folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

- Mindestens 1 Projekt für den Umbau oder die Sanierung mit mindestens 1.500 m² Bruttogrundfläche (BGF) eines Schulgebäudes;
- Mindestens 1 Projekt für die Erweiterung/Neubau mit mindestens 800 m² Bruttogrundfläche (BGF) eines Schulgebäudes;

Für alle Referenzen sind folgenden Angaben zu machen:

- Auftraggeber mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer;
- Bezeichnung des Referenzprojekts;
- Datum (Tag) der Inbetriebnahme des Referenzprojekts;
- Angabe des Auftrags- oder Abrechnungsvolumens (netto) in €;
- Angabe der Bruttogrundfläche (BGF) in m²;
- Auflistung der erbrachten Leistungen und Leistungszeiträumen.

3.2. Fachkräfte

Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2020 bis 2022) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte getrennt nach den Bereichen Planung und bauliche Umsetzung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/07/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 18/07/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.3.1) Die Vergabeunterlagen erhalten Sie ausschließlich als Download unter dem in Ziffer I. 3) genannten Link. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post.

VI.3.2) Für die Bewerbung ist das in den Vergabeunterlagen enthaltene Dokument "Teilnahmeantrag und Bewerbungsbogen" zu verwenden.

VI.3.3) Rückfragen von Bewerbern/Bietern werden nur über die Plattform subreport ELVIS (Link in Ziffer I.3)) entgegengenommen und von der Vergabestelle über die vorgenannte Plattform beantwortet. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt.

VI.3.4) Es wird darum gebeten, Rückfragen bis spätestens 26.06.2023 bei der Vergabestelle einzureichen.

VI.3.5) Informationen zum Vergabeverfahren (z. B. die Beantwortung von Rückfragen) werden fortlaufend unter dem in Ziffer I.3) genannten Link geführt. Bewerber/Bieter haben sich unaufgefordert darüber informiert zu halten.

VI.3.6) Die Kosten für den Teilnahmeantrag/das Angebot und deren Bearbeitung werden nicht erstattet.

VI.3.7) Die Teilnahmeanträge/Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform gemäß § 11 Abs. 4 VOB/A-EU zu übermitteln. Teilnahmeanträge/Angebote von Bewerbern/Bietern, die nicht in elektronischer Form eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt (§ 16 Nr. 2 VOB /A-EU i.V.m. § 13 Abs. 1 Nr. 1 S. 1 VOB/A-EU).

VI.3.8) Die in Ziffer II.2.7) genannte Vertragslaufzeit stellt eine voraussichtliche Frist dar.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Saarlandes

Postal address: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Town: Saarbrücken

Postal code: 66119

Country: Germany

E-mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telephone: +49 6815014994

Fax: +49 6815013506

Internet address: https://www.saarland.de/mwaev/DE/themen-aufgaben/weitere_aufgaben/vergabekammern/vergabekammern_node.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am öffentlichen Auftrag hat oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammern des Saarlandes

Postal address: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Town: Saarbrücken

Postal code: 66119

Country: Germany

E-mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telephone: +49 6815014994

Fax: +49 6815013506

Internet address: https://www.saarland.de/mwaev/DE/themen-aufgaben/weitere_aufgaben/vergabekammern/vergabekammern_node.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/06/2023